

### Szene 3: Zarte Gefühle und eine ernste Ermahnung

*Vater:* Vivo cum servis clementer, comiter quoque, et in sermonem illos admitto et in consilium – non autem in convictum filiae meae!  
Etiam si certe vir probus es – a filia oculos manusque cohibe!  
Ea senatoris nobilis filia est, tu autem solum servus es – etiam si cogito te, quem servum meum voco, aequae spirare, aequae vivere, aequae mori! Talis amor indecorus esset... Cave patrem!

*Sklave:* Filiam tuam numquam tangam ...

*Vater:* Nunc i, serve!

### Szene 3: Zarte Gefühle und eine ernste Ermahnung

*Vater:* Ich lebe nachsichtig mit den Sklaven, und auch freundlich, ich gestatte ihnen sowohl das Sprechen als auch Vorschläge zu machen - aber nicht den Umgang mit meiner Tochter!  
Auch wenn du sicherlich ein tüchtiger Mann bist - halte deine Augen und deine Hände von meiner Tochter fern!  
Sie ist die Tochter eines adligen Senators, aber du bist nur ein Sklave - auch wenn ich weiss, dass du, den ich meinen Sklaven nenne, genauso atmest, genauso lebst, genauso stirbst!  
Eine derartige Liebe wäre unziemlich.... Hüte dich vor dem Vater!

*Sklave:* Ich werde deine Tochter niemals berühren...

*Vater:* Nun geh, Sklave!